

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2025
Freitag, 3. Oktober 2025

Nr. 40



BADEN BISOONS CUP III



ARMWRESTLING TURNIER 18.10.2025

**Schulsporthalle Otto-Riehm-Schule, Turnstr. 50
75228 Ispringen**

START 12:00

Eintritt für Besucher €5

Armwrestling BADEN BISOONS Ispringen e.V.



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 03.10.2025	City-Apotheke im VolksbankHaus Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Straße 53, 75172 Pforzheim	Tel. 07231/31 27 27
Samstag 04.10.2025	Hohenzollern-Apotheke Pforzheim Hohenzollernstraße 29 75177 Pforzheim	Tel. 07231/3 44 05
Sonntag 05.10.2025	Rats-Apotheke Eutingen Hauptstraße 99 75181 Pforzheim	Tel. 07231/5 00 72
Montag 06.10.2025	Apotheke am Ludwigsplatz Pforzheim Kriegstraße 2 75180 Pforzheim	Tel. 07231/97 70 50
Dienstag 07.10.2025	Christoph-Apotheke Pforzheim Christophallee 11 75177 Pforzheim	Tel. 07231/31 21 40
Mittwoch 08.10.2025	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Straße 1 75236 Kämpfelbach	Tel. 07231/8 94 38
Donnerstag 09.10.2025	VitalWelt Apotheke Arcus-Klinik Pforzheim Rastatter Straße 17 – 19 75179 Pforzheim	Tel. 07231/2 98 80 40
Freitag 10.10.2025	Sonnenhof-Apotheke Pforzheim Carl-Schurz-Straße 52 75180 Pforzheim	Tel. 07231/7 39 39
Samstag 11.10.2025	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**



Müll/Umwelt

Oktober		Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1	Mi					
2	Do					09:00-12:30
3	Fr	Tag der Deutschen Einheit				
4	Sa	Deponie geschlossen				08:30-11:30
5	So					
6	Mo		x			
7	Di				x	14:00-17:30
8	Mi					
9	Do					14:00-17:30
10	Fr					
11	Sa					13:00-16:00
12	So					
13	Mo			x		
14	Di	x				
15	Mi					09:00-12:30
16	Do					
17	Fr					09:00-12:30
18	Sa					08:30-11:30
19	So					
20	Mo					
21	Di					
22	Mi					14:00-17:30
23	Do					
24	Fr					14:00-17:30
25	Sa					13:00-16:00
26	So					
27	Mo					
28	Di	x				
29	Mi					
30	Do					09:00-12:30
31	Fr					

Informationen aus dem Rathaus

Das Ordnungsamt informiert

Heckenschnitt ab 1. Oktober wieder erlaubt!

Ab dem 1. Oktober dürfen Bäume, Hecken, Büsche und andere Gehölze wieder geschnitten werden.

Aus dem Gemeinderat

Jahresabschluss für das Jahr 2024

In der letzten Gemeinderatssitzung legte Kämmerin Michaela Sieber dem Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2024 der Gemeinde Ispringen vor. Aufgrund unerwarteter Gewerbesteuerzurückzahlungen von rund 7,5 Millionen Euro waren im Haushaltsjahr 2024 gleich zwei Nachtragshaushalte erforderlich. Den ordentlichen Erträgen von 8,834 Mio. Euro standen Aufwendungen von 19,081 Mio. Euro gegenüber, so dass das Haushaltsjahr 2024 mit einem Minus von 10,247 Mio. Euro beendet wurde. Der Jahresabschluss wurde einstimmig beschlossen.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023 der Gemeinde Ispringen. Dieser wurde ebenfalls von Kämmerin Michaela Sieber vorgestellt. Das Wirtschaftsjahr 2023 wurde mit einem Verlust von 145.000 € Euro beendet. Erfreulich war der Wasserverlust, der im Jahr 2023 wieder auf unter 10 % gesunken ist. Der Gemeinderat stimmte dem Jahresabschluss einstimmig zu.

Der Schulhof der Otto-Riehm-Schule in Ispringen soll neugestaltet werden. Damit ein passendes Konzept entworfen werden konnte wurden Schüler, Eltern und das Lehrerkollegium miteinbezogen. Bauamtsleiterin Sandra Koller stellte in der letzten Sitzung die daraus entstandenen Pläne zur Neugestaltung vor. Insgesamt sollen bei der Neugestaltung drei Themenwelten geschaffen werden: Bewegung, Ruhe und Lernen, auch neue Spielgeräte sollen angeschafft werden. Die Kosten für die Umsetzung liegen bei rund 280.000 Euro. Die Umsetzung soll Abschnittsweise auf mehrere Haushaltsjahre verteilt erfolgen, damit die finanziellen Auswirkungen gestreckt werden. In der Sitzung stimmte der Gemeinderat dem Kauf einer Kletter-Rutsch-Kombination und einem Tampenschwinger der Firma Spielart GmbH zu einem Preis von 51.610,30 Euro zu. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Mitteilungen anderer Behörden

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49



Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: Nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: Ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden. Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: Weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne. Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integrati-

on gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: Zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: Machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: Dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr Steffen Jäger

Wegen Instandsetzung:

Häckselplatz Ispringen

vom 6. Oktober bis voraussichtlich 17. Oktober geschlossen

ISPRINGEN/ENZKREIS. Wegen dringend erforderlicher Instandsetzungsarbeiten muss der Häckselplatz in Ispringen vom 6. Oktober bis voraussichtlich 17. Oktober 2025 geschlossen werden. Das teilt das Amt für Abfallwirtschaft mit.

Anlieferer werden gebeten, in dieser Zeit die umliegenden Häckselplätze zu nutzen. Die genaue Lage und Anfahrtsskizzen der Häckselplätze im Enzkreis sind im Internet auf der Entsorgungsplattform unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de zu finden. (enz)

Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im Oktober

ENZKREIS. Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 6. bis 17. Oktober die Städte und Gemeinden im Enzkreis anfahren.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenom-

men werden alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Die Termine im Einzelnen für die Gemeinden Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kieselbronn und Königsbach-Stein:

Am Donnerstag, 9. Oktober, von 8.30 bis 9.15 Uhr in Eisingen beim Bauhof in der Kniebisstraße, von 9.45 bis 10.30 Uhr in Stein beim Wendehammer in der Reuchlinstraße bei der Schule, von 11.00 bis 12.00 Uhr in Königsbach auf dem Parkplatz bei der Reithalle, von 12.30 bis 13.00 Uhr in Bilfingen auf dem Parkplatz bei der Kämpfelbachhalle, von 14.30 bis 15.00 Uhr in Ersingen auf dem Parkplatz bei der Turn- und Festhalle, von 15.30 bis 16.15 Uhr in Ispringen auf dem Parkplatz beim FC-Clubhaus und von 16.45 bis 17.30 Uhr in Kieselbronn auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de. (enz)

„Jeder Stecker zählt“

Enzkreis beteiligt sich an Aktion zur Sammlung von Elektro-Altgeräten

ENZKREIS. „Jeder Stecker zählt“ – unter diesem Motto beteiligt sich der Enzkreis an einer bundesweiten Aktion zur richtigen Entsorgung von Elektro-Altgeräten. „Zusammen mit zahlreichen Partnern setzen wir in der Zeit rund um den International E-Waste Day, genauer vom 6. bis zum 19. Oktober, gemeinsam ein starkes Zeichen für eine korrekte E-Schrott-Entsorgung. Doch diese ist natürlich nicht nur an diesen Tagen, sondern immer wichtig“, wie Christina Schmitt von der ES-Konzepte Abfall- und Umweltberatung, die auch für den Enzkreis tätig ist, betont.

So schütze eine richtige Entsorgung nicht nur die Umwelt, sondern trage auch dazu bei, dass wertvolle und vor allem endliche Rohstoffe recycelt werden können. Schmitt appelliert daher an die Einwohnerinnen und Einwohner des Enzkreises, im eigenen Haushalt nach alten, defekten oder nicht mehr benötigten Geräten wie Handys, Computern, Kühlschränken oder Fernsehern zu schauen. Diese sollten dann zum nächstgelegenen Händler (Elektro-Kleingeräte ohne Bildschirm bis 50 cm Kantenlänge) oder auf die Deponie in Maulbronn (alle Elektrogeräte) gebracht werden. Auch die Rückgabemöglichkeiten im Handel sind nutzbar.

Freuen würde sich Schmitt auch, wenn die Information über die Aktion im Freundes- und Bekanntenkreis geteilt würde, denn: „Jeder Stecker zählt“!

Weitere Informationen zu den Aktionswochen sowie eine Übersicht über Rückgabestellen finden sich im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de und auf www.e-schrott-aktionswochen.org.



Bildquelle: Plan E – stiftung elektro-altgeräte register

Wärmewochen BW 2025: keep veranstaltet den Tag der Wärmepumpe am 8. November 2025

Das Eigenheim fit für die Zukunft machen

Vom 19. September bis 24. Oktober finden die Wärmewochen BW 2025 statt. Unter dem Motto „Gut beraten, besser sanieren“ bietet die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH, wie im vergangenen Jahr, gemeinsam mit zahlreichen lokalen Partnern den „Tag der Wärmepumpe in Pforzheim“ an. Der Schwerpunkt der Veranstaltung wird auf Wärmepumpen und energetischer Sanierung liegen. Koordiniert werden die Wärmewochen von Zukunft Altbau, in Kooperation mit den regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen im Südwesten.

Gut ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf die Wärmeversorgung von Gebäuden. Wer daheim auf eine Senkung des Energieverbrauchs und erneuerbare Wärme setzt, macht sich unabhängig von fossilen Energieimporten und schafft ein komfortables und zukunftsicheres Zuhause. Darüber hinaus steigt der Wert einer Immobilie, wenn sie energetisch saniert ist.

Über die Vorteile nicht nur des modernen Heizens informieren

Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Öffentlichkeit über die vielfältigen Möglichkeiten der energetischen Modernisierung zu informieren. Daher bietet die keep im Rahmen der Wärmewochen BW in Kooperation mit den regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen in ganz Baden-Württemberg und der Landesenergieagentur KEA-BW den Tag der Wärmepumpe an.

Der „Tag der Wärmepumpe in Pforzheim“ bietet Möglichkeiten zum Austausch mit Energieberatern, Fachbetrieben, Fachvorträge und Ausstellungen. Im Mittelpunkt stehen die Vermittlung von Basiswissen und aktuellen Informationen, die Betrachtung der individuellen Anforderungen einer energetischen Sanierung inklusive Fördermittelberatung.

Die Veranstaltung wird wie im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Pforzheim SWP realisiert und findet am **8. November 2025** in den Räumlichkeiten des Energieberatungszentrums der Stadtwerke Pforzheim, Am Mühlkanal 16 in 75179 Pforzheim, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Aktuelle Informationen zum Programm werden auf der Website der keep unter: www.keep-energieagentur.de veröffentlicht.

„An diesem Tag bekommen Sie kostenlos alle Informationen zum Heizungstausch aus einer Hand“ so Edith Marqués Berger, Geschäftsführerin der keep. „Im vergangenen Jahr war der Zuspruch sehr groß, sodass wir uns entschieden haben diesen Informationstag wieder anzubieten. Kaum jemand weiß, dass es die Technik der Wärmepumpe schon sehr lange gibt. Schon in den 40-er Jahren wurden erste Wärmepumpen gebaut.“

Elias Weigel, ebenfalls Geschäftsführer der keep ergänzt, dass die Wärmepumpe gekoppelt mit einer Photovoltaik-Anlage, inklusive Speicher den Autarkiegrad stark erhöht. In der kostenlosen Energieberatung, die die keep ganzjährig anbietet, spielt die Wärmepumpe eine immer größer werdende Rolle.

„Im Rahmen der Wärmewochen BW bieten wir an unserem Tag der Wärmepumpe in Pforzheim ein Veranstaltungsprogramm an, das immer über einen lokalen Bezug und viel fachlicher Expertise verfügt.“, erklärt Leslie Mena Alanoca von der keep, die diese Veranstaltung organisiert.

Die Wärmewochen BW – Gut informiert im Südwesten

Die fünföchigen Wärmewochen BW von 19. September bis 24. Oktober 2025 folgen auf die „Woche der Wärmepumpe 2024“ im vergangenen Herbst, in der viele Akteure deutschlandweit über Wärmepumpen und deren Einsatzmöglichkeiten informiert haben. Die Wärmewochen BW in diesem Jahr gehen darüber hinaus und greifen die vielen weiteren Aspekte der energetischen Gebäudesanierung auf. Auf www.waermewochen-bw.de finden Interessierte alle in Baden-Württemberg angebotenen Veranstaltungen im Überblick.

Beratung für die energetische Sanierung

Wohngebäude mit ungedämmten Wänden, Dächern und Kellerdecken, undichten Fenstern und alten Heizungen verursachen unnötige Wärmeverluste und hohe Energiekosten. Mit den richtigen Sanierungsmaßnahmen lassen sich die Heizkosten um bis zu 80 Prozent senken. Zudem erhöhen sie den Wohnkomfort und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Während der Wärmewochen BW klären Fachleute darüber auf, wie Interessierte hier vorgehen sollten. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es unter www.zukunftaltbau.de.

Kontakt für Presseanfragen:

Edith Marqués Berger

Elias Weigel

Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

keep gGmbH

Zerrennerstraße 28, 75172 Pforzheim

Tel. 07231/308 9734, info@keep-energieagentur.de

Am Donnerstag, 9. Oktober:

„Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

MÜHLACKER/ENZKREIS. Am Donnerstag, 9. Oktober, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14.30 bis 16.00 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231/308-500 oder per Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Vortrag „Achtung Einzeltrick – Vorsicht Betrug“ mit der Polizei

Am Donnerstag, 16. Oktober, im consilio Mühlacker:

MÜHLACKER/ENZKREIS. Schockanruf und Einzeltrick sind spezifische Formen des Telefonbetrugs. Dabei werden die Opfer durch falsche Nachrichten in Angst und Schrecken versetzt, um sie zur Herausgabe von Geld und Vermögensgegenständen zu bewegen. Um ältere Menschen über aktuelle Betrugsmaschen aufzuklären, informiert das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Pforzheim zu „Achtung Einzeltrick – Vorsicht Betrug“ am Donnerstag, 16. Oktober, um 16.00 Uhr im consilio Mühlacker, Bahnhofstraße 86.

Polizeioberkommissarin Wiebke Witzel wird als erfahrene Expertin auf dem Gebiet der Verbrechensprävention praktische Ratschläge und Strategien zur Verfügung stellen, um sich vor betrügerischen Aktivitäten zu schützen. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Diskussionen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Angeboten wird sie von „Lebensfaden“, einem Zusammenschluss von consilio, katholischem Dekanat Mühlacker, Ambulantes Hospizdienst Enzkreis e.V., Seniorenzentrum St. Franziskus, Mehrgenerationenhaus Mühlacker und der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07231/308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

07.10.2025 Korinth, Gisela, Am Breitenstein 39 85 Jahre

Die Gemeinde wünscht der Jubilarin alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
Nordschwarzwald
10 Jahre

Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>

eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Heute möchten wir Sie auf eine spezielle Rubrik unserer Kochbücher aufmerksam machen.

So hält's länger:

Methoden zur Haltbarmachung von Lebensmitteln

Kein Lebensmittel ist unbegrenzt haltbar. Doch es gibt mehrere Möglichkeiten, mit denen man Lebensmittel für eine ganze Weile haltbar machen und sich einen Vorrat anlegen kann. Heutzutage arbeitet man im Haushalt mit physikalischen Verfahren wie dem Kühlen, Gefrieren oder Einkochen. Es gibt darüber hinaus aber auch noch chemische Verfahren wie milchsaures Vergären, Salzen, Zuckern, Dörren, Pökeln und Räuchern sowie das Einlegen in Säure, Alkohol oder konservierenden Lösungen. Trockenobst hält nach dem Dörren bis zu einem Jahr, Marmelade, eingelegte Gurken oder Früchte in Alkohol mehrere Monate. Probieren Sie es selbst mal aus. Immer mehr Menschen wollen sich saisonal und regional ernähren. Die Vielseitigkeit von **Kürbis** jenseits der klassischen Kürbiscremesuppe oder auch **Pilze** haben jetzt Saison.

Herbstzeit ist Bastelzeit!

Liebevoll zusammengestellten Ideen zum Basteln, die Sie in unseren **Herbstbüchern** finden, machen den Herbst noch bunter und fröhlicher. Tolle Dekorationen für drinnen und draußen, fantasievolle Laternen und vieles mehr machen Lust auf gemütliche Bastelstunden: Kunterbunte Blättergirlanden aus Papier, lustige Kastanienmännchen, kleine Wichtel aus Holz, leuchtende Kürbisgesichter u.v.m. ein **Spaß für die ganze Familie!** Diesen Sonntag wird das **Erntedankfest** gefeiert, es wird an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur erinnert. Gott für die

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Ihre Post- und Paketzusteller oder Ihr Ortsnachrichten-Austräger werden es Ihnen mit pünktlicher Zustellung danken.

Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Altäre werden zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Mit der Bitte des Vaterunsers „unser tägliches Brot gib uns heute“ wird zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert.

Schauen Sie einfach bei uns rein, wir beraten Sie gern. Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Zur Ausleihe benötigen Sie lediglich einen Nutzerschein, den Sie sich bei uns ausstellen lassen können.

Am Samstag, 4. Oktober 2025 ist die Bücherei geschlossen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Büchereiteam



Herbstbücher – Foto: Büchereiteam

Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- ein Kinder-Schlüsselanhängers mit Engel

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaier, Zimmer 2 abgeholt werden.